Frankfurter Neue Presse
15. April 2015

# Umfrage zum Lebensgefühl der Region

**Frankfurt.** Wie lebt es sich hier? Diese und weitere Fragen möchten die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) und das Demografienetzwerk Frankfurt-Rhein-Main von Bürgern beantwortet wissen: in der aktuellen Online-Umfrage „Lebensgefühl Frankfurt-Rhein-Main." Die Ergebnisse werden von namhaften Experten auf dem 5. Demografiekongress am 21. April vorgestellt und diskutiert.

„Frankfurt-Rhein-Main ist auf gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte angewiesen – angesichts des demografischen Wandels mehr denn je", betont Prof. Dr. Mathias Müller, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt. Er findet es daher wichtig zu wissen, wie Frankfurt-Rhein-Main als Lebens- und Arbeitsort dasteht. „Um gute und motivierte Mitarbeitende an diese Region zu binden, müssen Betreuungsinfrastruktur, Verkehr, aber auch beispielsweise kulturelles Angebot stimmen", so der IHK-Präsident.

Bernd Ehinger, Präsident der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, sagt: „Die duale Bildung ist das Fundament der Prosperität in der Metropolregion und eine zukunftsfähige Alternative zur akademischen Ausbildung. Und um mehr junge Menschen für eine Handwerksausbildung in der Rhein-Main-Region zu begeistern, müssen wir wissen, was diese bewegt."

Den Faktor Bildung hat auch Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Präsident der Fachhochschule Frankfurt, im Blick: „Wir wollen unsere Stärken als Studien- und Forschungsstandort weiter ausbauen und als Motor in der Region wirken. Dazu gehört auch, dass wir für die Unternehmen eine verlängerte Innovationswerkbank sein wollen –, auch das steigert die Attraktivität dieser Region. Die Ergebnisse der Umfrage liefern uns ein aktuelles Stimmungsbild. Über die rege Beteiligung von Studieninteressierten, Studierenden und Wissenschaftlern würde ich mich deshalb besonders freuen."

Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) wird beim Demografiekongress am 21. April in einem Bistrotalk über die Ergebnisse der Umfrage diskutieren: „Ich bin gespannt darauf zu erfahren, welche neuen Erkenntnisse uns diese Umfrage bringen wird."

An der Online-Umfrage können Interessierte noch bis zum 17. April teilnehmen. Weitere Informationen zur Aktion gibt es im Internet unter www.demografienetzwerk-frm.de. *red*